

PRESSEMITTEILUNG

Rebalancing des GERMAN GENDER INDEX: Neun neue Unternehmen rücken in den Index auf

Hannover, 18. März 2016 – Im Zuge des zweiten regulären Rebalancings rücken mit Wirkung zum 1. April 2016 neun neue Unternehmen in den GERMAN GENDER INDEX der Börse Hannover auf. Der Index bildet die Aktien 50 deutscher Unternehmen ab, die sich durch eine hohe Gender Diversität in Vorstand und Aufsichtsrat auszeichnen. Unter den Neuzugängen befinden sich mit Bayer und der Commerzbank nun zwei weitere DAX-Werte. Damit steigt der Anteil der im Index enthaltenen DAX-Unternehmen auf fast 40 Prozent.

Branchenvielfalt bei den Neuzugängen

Bezüglich der Branchenzugehörigkeit zeigen sich die Neulinge vielfältig: Neben Unternehmen aus den Bereichen Chemie, Pharma und Energie reicht die Bandbreite über das Bankgewerbe bis hin zu Touristik und Immobilien. Mit einer besseren Gender Diversität auf oberster Führungsebene kehrt die TUI AG auf Platz 12 in den Index zurück. Gefolgt wird sie auf Platz 13 von der Grand City Properties S.A., Managementgesellschaft für Immobilien, die erstmalig im Index vertreten ist. Unter den bestehenden Aktien des Index hat die GFT Technologies AG den größten Sprung nach oben geschafft. Das Technologie-Unternehmen kletterte mit zwei neuen Frauen im Aufsichtsrat von Platz 25 auf Platz vier und gehört damit zu den Top 5 im Ranking. Ausgeschieden ist dagegen die QSC AG, da sie nicht mehr den definierten Liquiditätsanforderungen entspricht.

„Eine erste Bilanz nach der gesetzlichen Einführung der Frauenquote im Jahr 2016 zeigt deutlich, dass die obersten Führungsgremien in Bewegung kommen. Von dem angestrebten Ziel eines Frauenanteils von mindestens 30 Prozent in den Aufsichtsräten sind wir zwar noch weit entfernt, man kann aber davon ausgehen, dass die Entwicklung in den nächsten Jahren weiter an Dynamik gewinnen wird“, sagt Hendrik Janssen, stellvertretender Geschäftsführer der Börse Hannover.

Aktualität durch regelmäßige Neugewichtung

Die Veränderungen innerhalb der obersten Führungsebene der Unternehmen zeichnet der GERMAN GENDER INDEX transparent nach. Um immer auf dem aktuellen Stand zu bleiben, wird seine Zusammensetzung halbjährlich nach einem für Anleger nachvollziehbaren Verfahren neu erhoben. Die nach Freefloat-Marktkapitalisierung 300 größten deutschen börsennotierten Unternehmen, welche definierten Liquiditätsanforderungen entsprechen, werden dabei auf den Anteil weiblicher und männlicher Auf-

sichtsrats- und Vorstandsmitglieder geprüft und gewichtet. Hat sich bei einem Unternehmen im Verhältnis dieses Anteils etwas verbessert, rückt es in der Gesamtbewertung auf und ein anderes steigt ab. Das nächste reguläre Rebalancing findet am 7. Oktober 2016 statt.

Über den Ampega GenderPlus Aktienfonds (WKN: A12BRD) haben Privatanleger die Möglichkeit, sich aktiv für die Gender Diversität zu engagieren und in dividenden- und wachstumsstarke Qualitätstitel hinter dem GERMAN GENDER INDEX zu investieren.

Weitere Informationen zum GERMAN GENDER INDEX, zu den enthaltenen Aktien sowie zu den Auswahlkriterien und der fortlaufenden Prüfung durch die Initiatoren finden Anleger unter www.boersenag.de/germangenderindex. Unter diesem Link finden Sie zudem die neuen „Zahlen, Daten, Fakten“ zum GERMAN GENDER INDEX mit der Aufstellung der 50 Indexwerte sowie einer Aufschlüsselung nach Branchenzugehörigkeit.

Rebalancing des GERMAN GENDER INDEX April 2016

Ausgeschieden	ISIN	Neu	ISIN
ADVA Optical Networking SE	DE0005103006	Bayer AG	DE000BAY0017
Brenntag AG	DE000A1DAHH0	Commerzbank AG	DE000CBK1001
Evotec AG	DE0005664809	Deutsche Pfandbriefbank AG	DE0008019001
Hamborner Reit AG	DE0006013006	Fuchs Petrolub SE	DE0005790406
Hannover Rück SE	DE0008402215	Grand City Properties S.A.	LU0775917882
QSC AG	DE0005137004	SolarWorld AG	DE000A1YCMM2
SAF HOLLAND S.A.	LU0307018795	TUI AG	DE000TUAG000
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881	Volkswagen AG	DE0007664005
Xing AG	DE000XNG8888	Wincor Nixdorf AG	DE000A0CAYB2

--

GERMAN GENDER INDEX

Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen. Er wurde von der Börse Hannover konzipiert und basiert auf der Auswahl der nach Freefloat-Marktkapitalisierung 300 größten deutschen Unternehmen. Aus ihrer Zahl werden die Aktien der Unternehmen ausgewählt, die den definierten Liquiditätsansprüchen genügen und sich bei der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat der höchstmöglichen Gender Diversität angenähert haben. Der Index wird börsentäglich aktuell notiert und bietet Anlegern damit auf einen Blick eine Vergleichsmöglichkeit der Wertentwicklung dieser Unternehmen mit dem Gesamtmarkt. Die Zusammensetzung wird fortlaufend überwacht. Zusätzlich erfolgt halbjährlich eine stichtagsbezogene Prüfung und gegebenenfalls ein Rebalancing.

Über die Börse Hannover

Als serviceorientierter Handelsplatz bietet die Börse Hannover Anlegern insbesondere bei Aktien und Fonds attraktive Konditionen: Zum Beispiel fällt bis zu einem Volumen von 50.000 Euro pro Aktienorder beim Kauf der DAX30-Werte keine Maklercourtage an, der Handel mit Werten des MDAX und des EuroStoxx50 ist bis zu einem Ordervolumen von 25.000 Euro courtagefrei. Die Orderaufgabe erfolgt – wie bei anderen Wertpapiergeschäften – über die Hausbank oder den Online-Broker. Anleger müssen lediglich Hannover als Börsen- bzw. Handelsplatz angeben. Mit dem **Fondservice Hannover** bietet die Börse Hannover eine in Deutschland einmalige Möglichkeit, Investmentfonds zum Rücknahmepreis und somit ohne Ausgabeaufschlag zu kaufen. Hierbei fallen unabhängig vom Ordervolumen lediglich 15 Euro pauschal an der Börse Hannover an. Außerdem widmet sich die Börse Hannover seit vielen Jahren dem Thema der nachhaltigen Geldanlage. Der **Global Challenges Index (GCX)** umfasst 50 Unternehmen, die besonders nachhaltig wirtschaften (www.boersenag.de/nachhaltigkeit). Mit dem **GERMAN GENDER INDEX** wurde 2015 der erste Aktienindex in Deutschland aufgelegt, der das Thema Diversity abbildet. Der GERMAN GENDER INDEX umfasst 50 Aktien deutscher Unternehmen, die beim Führungspersonal eine hohe Gender Diversität aufweisen (www.boersenag.de/germangenderindex).

Die Börse Hannover erteilt keine Anlageempfehlungen und veröffentlicht ausschließlich produktbezogene oder allgemeine Informationen. Historische Wertentwicklungen sind keine geeignete Indikation für künftige Renditen.

Pressekontakt

Börse Hannover
Sabrina Otto
Tel: +49/(0)511 / 32 76 61
E-Mail: s.otto@boersenag.de
Internet: www.boersenag.de

fischerAppelt
Thorsten Wiese
Tel: +49/(0)40 / 899 699 816
E-Mail: twi@fischerappelt.de